Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

1843

28 (14.7.1843) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

Beilage zum Wochenblatt № 28.

Bekanntmachungen.

[2] Oberharmersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach richterlicher Verfügung des Großh. Bezirksamts Gengenbach vom 20. März d. J., Nro. 2640, werden dem hiesigen Bürger und Altsonnenwirth Christian Heitzmann vor Riersbach nachstehende Liegenschaften im Vollstreckungswege

Montags den 24. Juli d. J.,

Morgens 8 Uhr, in dem Sonnenwirthshause dahier zum zweitenmale öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag um das höchste Gebot erfolge, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben würde:

1) Ein einstöckiges, ganz massiv von Steinen gebautes Wohnhaus, nebst zwei darauf gebauten Frontspitzen, enthält einen gewölbten Keller nebst 10 Zimmern, und eignet sich zu jedem Gewerbe, stößt aller Orten an sich selbst.
2) Ein einstöckiges, ebenfalls ganz massiv von Steinen gebautes und mit Ziegeln gedecktes Back- und Waschhaus, mit einem Balkenkeller versehen, allda gelegen, stößt aller Orten an sich selbst.
3) Eine neue, von Riegelholz gebaute Scheuer mit Stallung und Schopf, mit Ziegeln gedeckt, allda gelegen, aller Orten an sich selbst stoßend; dieses Gebäude ist mit einer Wohnung schon zum größten Theil eingerichtet und kann dazu benutzt werden.
4) Vier Meßle Garten, vor dem Wohnhause sub Ziffer 1 gelegen, einers. sich selbst mit dem Hause, anders. die Thalstraße, vornen sich selbst und hinten Sonnenwirth Leonhard Schmider.
5) Ein halber Sester Gemüs- und Obstgarten, vor dem Waschhause sub Ziffer 2 gelegen, einers. Jos. Lehmann, anders. der Weg, vornen wieder Joseph Lehmann und hinten sich selbst.
6) Zwei Sester Acker, hinter den Gebäuden sub Ziffer 1 und 3 gelegen, einers. Joseph Lehmann, anders. Leonh. Schmider, vornen sich selbst und hinten die Thalstraße.
7) 2½ Jeuch Mattfeld (die Holdersbacher Matte genannt), worauf 80 Stück verschiedene Obstbäume sich befinden, einers. Lorenz Lehmann und Consorten, anders. der Holdersbacher Weg, vornen u. hinten Leonh. Schmider.
8) 11 Sester Ackerfeld, worunter 1 Sester Mattfeld mitbegriffen ist, am Kurzenberg gelegen, einers., anders. und vornen Lorenz Lehmann und Consorten, hinten Joseph Stölker von Haslach.
9) 7 Sester Acker (der Müller-Acker genannt), einerseits Bernhard Kasper, anders. Ignaz Göhringer, vornen der Weg, hinten Egidius Schwarz.
10) ½ Jeuch Mattfeld, auf der Bohlaien gelegen, einerseits Leonhard Schmider mit dem Sägwuhr, anderseits der Thalbach, vornen Egidius Schwarz, hinten Joh. Braun.

Die vorgedachten Realitäten können theilweise, je nachdem sich die Liebhaber dazu zeigen, versteigert werden.

Oberharmersbach, den 26. Juni 1843.

Das Bürgermeisteramt.
Isenmann.

[2] Appenweier, O. A. Offenb. (Hausversteigerung.) Am Montag den 24. d. M., Nachmittags 1 Uhr, wird das zur Verlassenschaft der verstorbenen Gertrude Kleber gehörige Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Gras- u. Gemüsgarten, oben im Orte dahier, neben Georg Spring u. Lorenz Flötzer, der Erbtheilung wegen, im Rathhause dahier versteigert werden.

Appenweier, den 5. Juli 1843.

Das Bürgermeisteramt.
Hodapp.

[2] Gamshurst, Amts Achern. (Bauaccord-Versteigerung.) Montags den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde die Oekonomiegebäude zum neuen Schulhausbau, nämlich Waschküche, Abtritte und Schweinställe, zusammen im Anschlag zu 626 fl. 56 kr., im Adlerwirthshause dahier an den Wenigstbietenden öffentlich versteigern.

Bedingungen, Plane und Kostenüberschlag können nach Belieben auf dem Rathszimmer dahier bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Die löblichen Bürgermeisterämter werden dienstfreundschaftlich ersucht, dieses in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen, damit die zur Uebernahme dieses Accordes etwa Lusttragenden sich am benannten Tage und zur bestimmten Stunde einfinden mögen.

Gamshurst, den 1. Juli 1843.

Das Bürgermeisteramt.
Burst.

[2] Zell, O. A. Offenburg. (Bauaccord-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Montag den 17. d. M., Nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehause dahier die Herstellung einer Feuerspritzen-Remise an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigern, wozu man die lusttragenden Handwerker anmit einladet.

Zell, den 4. Juli 1843.

Das Burgermeisteramt.
Herp.

[2] Fessenbach, O. A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Nach verehrlichem Beschluß Großh. Oberamts Offenburg vom 22. Juni d. J., Nro. 14584, werden nachbeschriebene, zur Gantmasse des Michael Bohnert dahier gehörige Liegenschaften

Dienstags den 18. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, im Traubenwirthshause dahier zu Eigenthum versteigert werden:

I. In der Gemarkung Zell:

1) 123 Ruthen Wald am Bühlhof, neben Bernhard Humpert und Johann Broß.
2) 2 Morgen Wald am Winterwald, neben Joh. Broß und Johann Bieser.
3) ¼ Jeuch Wald im Beckenwald, neben Bernhard Burkert.
4) 6 Haufen Wald im hintern Stolzengrund, neben Bernhard Sälinger und Philipp Muy.
5) 6 Haufen Wald im Kreisenwäldele, neben Johann Basler und Simon Kraus.
6) 13 Haufen Wald im Altenberg, neben Peter Litterst und Hrn. Gottwald von Offenburg.

II. In der Gemarkung Offenburg:

7) ¼ Jeuch Acker im Tannweg, neben Mathias Kaiser und Herrn Amtschirurg Dr. Schaible.

Fessenbach, den 1. Juli 1843.

Das Bürgermeisteramt.
Wiegele.

[2] Gengenbach. **(Buchen-Versteigerung.)** Der Unterzeichnete beabsichtigt, unter annehmbaren Bedingungen circa 50 Stämme Buchen von 20 bis 60 Fuß Länge, welche sich zu Wagner- und Sägholz qualificiren, nebst zwei Ahornstämmen, bei der hiesigen Säge liegend, im Wege öffentlichen Aufstrichs zu verkaufen, wozu die Liebhaber auf Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, in das Gasthaus zum Salmen dahier eingeladen werden.

Hr. Salmenwirth Abel wird auf Verlangen die Buchen zur Einsichtsnahme vorweisen.

Ludw. Trick
aus Alpirsbach.

[2] Offenburg. (Zuchtstier-Verkauf.) Ein jähriger Zuchtstier, ganz reiner Appenzeller Race, ist zu verkaufen — von wem? sagt Ausgeber dieses Blattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[2] Karlsruhe. (Bekanntmachung.) Allen Eltern und Vormündern, deren Söhne und Pflegbefohlene in die 1843er Loosziehung, mithin in die Conscription 1844 fallen, dient hiermit zur Nachricht, daß die Aufnahmen in den

Allgemeinen Militär-Stellvertretungs-Verein in Karlsruhe

jetzt wieder stattfinden, sowohl bei den Herren Agenten des Großherzogthums als auch bei dem Unterzeichneten, und daß daselbst die Statuten des Vereins unentgeldlich verabfolgt werden.

Dieser Verein besteht bereits seit sieben Jahren, und hat folgende Resultate geliefert:

Im Jahre 1836,	Conscription 1837,	bei 2000	Mann	Rekrutenaushebung,	zahlte jedes Vereinsmitglied im Ganzen	163 fl.	32 kr.
" " 1837,	" 1838,	" 2000	"	" " " " " "		196 "	57 "
" " 1838,	" 1839,	" 2000	"	" " " " " "		171 "	31 "
" " 1839,	" 1840,	" 2000	"	" " " " " "		162 "	50 "
" " 1840,	" 1841,	" 3135	"	wo der Ausbruch eines Krieges befürchtet wurde,		294 "	2 "
" " 1841,	" 1842,	" 4000	"			339 "	10 "
" " 1842,	" 1843,	" 3135	"	Rekrutenaushebung, zahlte jedes Vereinsmitglied im Ganzen		255 "	41 "

Die Vereinsmitglieder haben bloß die gezogenen Loosnummern an die Herren Agenten abzugeben und sich bei der Rekrutirungsbehörde zur Visitation persönlich einzufinden; alles Weitere wegen Anschaffung und Einstellung der Ersatzmänner besorgt der Verein, so daß die Mitglieder auf gar keine Weise damit belästigt sind.

Karlsruhe, im Juli 1843. **Gustav Schmieder.**

Der Agent des Allgemeinen Militär-Stellvertretungs-Vereins:

Offenburg, im Juli 1843. **Ferdinand Hölzlin.**

[4] Straßburg. (Anzeige.) Madame Pfeiffer, Geburtshelferin, wohnhaft in der Kronenburger-Straße No. 45 in Straßburg, hat die Ehre anzuzeigen, daß sie Kostgängerinnen annimmt und bei sorgfältiger Verpflegung das größte Incognito beobachtet.

[2] Offenburg. (Schröpfbad-Anzeige.) Unterzeichneter bringt anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß er von nun an jeden Montag von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr im Kurbade des Herrn Ignaz Brandstetter in Durbach schröpfen wird. **Chirurg Lees.**

Offenburg. (Hopfenverkauf.) Handelsmann Nerlinger dahier hat ca. 150 Pfund gute 1842er Hopfen zu verkaufen.

[2] Ortenberg. (Sandabgabe.) Bei Ferdinand Kerler dahier kann jeden Dienstag und Donnerstag Sand abgeholt werden, die Pferdelast zu 8 Kreuzern. Auch kann auf vorhergegangene Anzeige das Abholen jeden Tag geschehen.

[2] Offenburg. (Anzeige u. Empfehlung.) Die Unterzeichnete gibt sich die Ehre, einem hiesigen und auswärtigen verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie eine neue Auswahl von feinen Herren-Strohhüten besitzt, desgleichen auch feine und grobe Bauernhüte, ferner schöne feine Knabenhüte, so wie weiße und schwarzmelirte Mädchenhüte nach der neuesten Façon, auch schon garnirte. Zugleich zeige ich an, daß ich immer fertige neue Mannshemden von mittlerer Leinwand im Vorrath habe, und bitte um zahlreichen Zuspruch. Säckler Heil's Frau,
Regina geborene Faist.

[2] Offenburg. (Zimmervermiethung und Kostabgabe.) In der langen Straße Nro. 310 ist ein möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermiethen, und kann einem solchen auch zugleich im nämlichen Hause Kost gegeben werden.

Kölnisches Haaröl

zur Erhaltung und Beförderung des Wachsthums der Haare von Johann Baptist Päs in Köln ist fortwährend ächt à 48 kr. die Phiole zu haben in dem Filial-Depot bei
Johann Albert Tonoli
in Offenburg.

[2] Offenburg. (Fahrnißversteigerung.) Im Hause No. 310 in der langen Straße dahier wird Samstags den 15. d. M. verschiedener Hausrath, als: Kästen, Porcellan- und Glasgeschirr, Messing- und andere Lichtstöcke und noch verschiedene andere Gegenstände, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

[2] Offenburg. (Bleichanzeige.) Bis zum 20. d. M. übernehme ich noch Leinwand für die Bleiche der Hrn. Peter Montfort sel. Frau Wittib in Zell im Wiesenthale zur diesjährigen Bleichung, was ich mit dem Bemerken zur Nachricht bringe, daß ich im Laufe dieses Monats die ersten Transporte gebleichter Leinwand zurückerwarte. **Ferd. Hölzlin.**

[3] Haslach. (Anzeige.) Bei Unterzeichnetem können Holzschneider, die schon Eisenbahnschwellen geschnitten haben, längere Zeit Beschäftigung finden. Auch sind bei ihm Faßdauben zu Lagerfässern von 6½ bis zur Länge von 1½ Fuß, welch' letztere sich zu Bierfäßchen eignen, so wie eichene Dielen und Flecklinge billig zu verkaufen.
Franz Zachmann,
zum Fürstenbergischen Hof.

[1] Offenburg. (Pferdverkauf.) Kaiserwirth Bährle hat ein gutes Zugpferd, mittlern Alters, zu verkaufen.

Kapitalien auszuleihen.

[3] Bei der badischen allgemeinen Versorgungs-Anstalt in Karlsruhe sind fortwährend Kapitalien in beliebigen Summen, jedoch nicht unter 1000 fl., auf erste Hypothek, zu gewöhnlicher Verzinsung sowohl, als auch auf Annuität, zum Ausleihen bereit.

Die Verlagscheine sind dahier auf dem Bureau der Anstalt, auswärts aber bei den Geschäftsfreunden, bei welchen auch die nähern Bedingungen zu erheben sind, portofrei abzugeben. Die Gelder werden ohne Abzug baar ausbezahlt.

Diejenigen, welche Kapitalien auf Annuität aufzunehmen wünschen, können das Statut auf dem diesseitigen Bureau, so wie auch bei den betreffenden Geschäftsfreunden erheben.

Karlsruhe, im April 1843.
Der Verwaltungsrath.

[1] Offenburg. Bei der Kasse des Landkapitels dahier liegen 150 — 200 fl. zum Ausleihen bereit.
Mersy.

[1] Gemeinderechner Kern in Zessenbach hat 70 fl. Pflegschaftsgeld auf Obligation auszuleihen.

[1] Chirurg Walz in Offenburg hat 150 fl. Pflegschaftsgeld auf gesetzliches Unterpfand zu 5 pCt. auszuleihen.

[2] Vom Heiligenfond in Bohlsbach können 100 fl. auf gesetzliche Pfandverschreibung dargeliehen werden.

[2] Jakob König von Altenheim hat 340 fl. Pflegschaftsgeld gegen gerichtliche Versicherung zu 5 pCt. auszuleihen.

[2] Bei Gemeinderath Mich. Pauli in Altenheim liegen 220 fl. Pflegschaftsgeld gegen gesetzliches Unterpfand zum Ausleihen parat.

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni.